

Thema auch hier: Au-Brunnen.

Takt der Ökonomie

Viele sachkundige Leserbriefe haben betont: der Au-Brunnen als einziger Tiefenbrunnen muss bleiben! Mancher wunderte sich über den OB. Ich wundere mich nicht. Die "Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie" ist schon lange Grün-Schwarze Position, wobei die Ökonomie den Takt angibt (siehe Stuttgart 21). Der OB meint, Kritiker seien emotional und nostalgisch. Ganz schön überheblich! Klimawandel, Umweltkatastrophen wie derzeit, Feinstaub „trotz“ Umweltplakette, drohendes Fracking am Bodensee – Realität oder Spinnerei?

Nichts gegen Arbeitsplätze durch Gewerbe. Aber den Umweltschutz dagegen auszuspielen, wie es Großunternehmen und leider auch manche Gewerkschafter tun, zeigt, welche Rolle die Grünen spielen. Dass an der Basis damit nicht alle einig sind, glaube ich Uli Baumgärtner gerne. Für die Rettung der Umwelt und die Zukunft brauchen wir mehr Emotion und Engagement! Wie wär's: kostenloser Bus statt ständigen Preissteigerungen? Günstiger Wohnraum für alle statt Luxus-Neubauviertel? Baumschutz statt Flächenverbrauch? Mietsenkungen in der Stadt statt Leerstände bzw. Handyläden? So als Anfang.

Claudia Lenger-Atan, Tübingen